



PRESSEMITTEILUNG 9. Januar 2020

Cellist Andrei Ioniță setzt Konzertreihe als Artist in Residence der Symphoniker Hamburg fort

Sechs Konzerte gibt der 1994 in Bukarest geborene Cellist **Andrei Ioniță** als Artist in Residence der Symphoniker Hamburg in der laufenden Saison. Der Start im Haspa-Neujahrskonzert war laut umjubelt. Und schon an den kommenden zwei Sonntagen ist der außergewöhnliche Musiker, der auch 2019 im Martha Argerich Festival mehrfach auftrat, erneut zu erleben: Am 12. Januar im **3. Kammerkonzert** solistisch und mit Klavierbegleitung sowie am 19. Januar in der **2. Morgen Musik** mit einem Cellokonzert von Carl Philipp Emanuel Bach (die Leitung hat **Roland Kluttig**, der sein Symphoniker-Debüt gibt). Bis Juni 2019 folgen drei weitere Konzerte mit Andrei Ioniță.

3. Kammerkonzert am 12. Januar

Zoltán Kodály: Sonate für Solo-Violoncello h-Moll op. 8
Robert Schumann: Fantasiestücke op. 73
Dmitri Schostakowitsch: Sonate für Violoncello und Klavier d-Moll op. 40

Andrei Ioniță, Violoncello
Naoko Sonoda, Klavier

Sonntag, 12. Januar 2020, 11.00 Uhr, Laeiszhalle Kleiner Saal. Karten: 8€ bis 36€ (+VVK)

2. Morgen Musik am 19. Januar

Wolfgang Amadeus Mozart: Symphonie Nr. 25 g-Moll KV 183
Carl Philipp Emanuel Bach: Cellokonzert A-Dur Wq 172
Carl Philipp Emanuel Bach: Hamburger Symphonie Nr. 5 h-Moll Wq 182/5
Kurt Weill: Symphonie Nr. 2

Roland Kluttig, Dirigent
Andrei Ioniță, Violoncello

Sonntag, 19. Januar 2020, 11.00 Uhr, Laeiszhalle Großer Saal. Karten: 7€ bis 39€ (+VVK)

Die Symphoniker Hamburg danken der Stadt Hamburg und der Behörde für Kultur und Medien für die Partnerschaft.

Pressekontakt:

Olaf Dittmann, Symphoniker Hamburg, +49(0)40 22 63 438 23, o.dittmann@symphonikerhamburg.de